Beantwortung der Anfrage der GR-Fraktion Bündnis 90 Die Grünen in der öffentlichen GR-Sitzung am 24.01.2017

zu 1)

Im Zeitraum zwischen **2008 bis Ende 2016** sind 37 Bebauungspläne (Neuaufstellungen, Erweiterungen und Änderungen) rechtsverbindlich geworden. 6 Bebauungspläne befinden sich momentan im Verfahren.

Mit diesen Bebauungsplänen wurden folgende Flächen überplant:

Landwirtschaftliche Flächen:	6,9 ha
Wald:	--
Magerwiesen:	0,1 ha
Streuobstwiesen:	<u>1,5 ha</u>
Insgesamt:	8,5 ha

Zu den **übergeordneten Straßen** B28a und L1361 liegen der Stadt Rottenburg am Neckar keine Daten vor. Vorhabenträger war das Land-Württemberg.

zu 2)

Das **Wohnbaulandprogramm** umfasst eine Fläche von **ca. 49 ha**.

Die Umsetzung geht hauptsächlich zu Lasten der landwirtschaftlichen Flächen.

Eine genaue Aussage inwieweit Magerwiesen und Streuobstwiesen betroffen sind, kann erst im Zuge der Umweltprüfung im Bebauungsplanverfahren erfolgen.

Waldflächen sind nicht betroffen.

Im aktuellen **Flächennutzungsplan** sind noch **ca. 21 ha geplante gewerbliche Bauflächen** auf der Gesamtmarkung vorgesehen.

Zur Gewerbeflächenstrategie läuft derzeit eine Abfrage in den Ortschaften. Im Gemeinderat soll noch vor der Sommerpause 2017 darüber beraten werden.

Zu 3)

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat für das Jahr 2015 folgen Daten veröffentlicht:

Landwirtschaftliche Fläche:	7.601 ha
Einwohner:	43.278 Einwohner

In Rottenburg steht folglich **0,176 ha** landwirtschaftliche Nutzfläche je Einwohner zur Verfügung.

31.01.2016 / 12.04.2017
61.1/Hellstern